

Der Abend
16./IV. 1919

Mf

Stürmische Auftritte in der Großmarkthalle.

In der Großmarkthalle kam es heute zu stürmischen Auftritten, die alles bisher Dagewesene übertrafen. Bekanntlich wurden der Gemeinde Wien 30.000 Kilogramm geräucherten Schwingenspeck zur Verfügung gestellt, von denen heute 6000 Kilogramm ausgegeben wurden. Die Leute hatten sich bereits gestern um 7 Uhr abends angestellt. Die angesammelte Menge betrug ungefähr 20.000 Personen, vermehrte sich aber noch im Laufe der Nacht und der Morgenstunden auf 40.000. Es entstand bei der Ausgabe des Speckes bei den einzelnen Ständen ein lebensgefährliches Gedränge. Ohnmächtige Frauen und Kinder mußten weggetragen werden. Da sich die Wache als zu schwach erwies, wurde um Hilfe bei der Volkswehr angesucht und es erschien eine Abteilung von 25 Mann, was natürlich zu wenig war, so daß neuerlich Polizeiwache herangeholt werden mußte. Da sich diese 6000 Kilogramm als weitaus zu gering erwiesen, wurde noch amerikanischer Speck, ungefähr 4000 Kilogramm, abgegeben, nebst geringen Mengen von Klipp- und Stockfischen.

Diese Verteilung des Lebensmittels erregte bei der Bevölkerung natürlich berechtigte Unzufriedenheit, da man nach den vier Kriegsjahren den Verteilungsplan schon hätte bessern und die Abgaben in die einzelnen Bezirksmarkthallen hätte dezentralisieren können.

Der Wiener Markt wird zu Ostern auch mit Karpfen besetzt sein. Diese sind jedoch im Kleinhandel nicht zu haben. Der Schleichhandel hat sich ihrer bemächtigt. Das Kilogramm kostet 40 Kronen!